Objekt:	Münzbeutel
Museum:	Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	U 2151

Beschreibung

Im Bereich des heutigen Marktplatzes in Detmold befand sich, neben dem Anfang des 19. Jahrhunderts abgerissenen, mittelalterlich-frühneuzeitlichem Rathaus, auch rund um die Erlöserkirche der von der Stadtgründung in der Mitte des 13. Jahrhunderts bis Ende des 18. Jahrhunderts benutzte Friedhof der Stadt. Aus einem dieser Gräber stammt dieser Lederbeutel, der prall mit Münzen aus Buntmetall und Silber gefüllt war. Da die Münzen, es sind insgesamt 317 g, durch Korrosion sehr fest aneinanderhafteten, musste der ganze Fund en bloc geborgen und auch restauriert werden. Daher kann weder eine genaue Anzahl der Münzen, es sind mindestens 100 Stück, noch ihre Herkunft und Datierung näher bestimmt werden. Bei einer randlich sichtbaren Münze handelt es sich wahrscheinlich um eine Münze Philipps II. von Spanien aus Geldern (Niederlande), die etwa in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zu datieren wäre.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Silber, Buntmetall, Leder
Maße:	LxBxH 7 x 6 x 6 cm; Gewicht 317 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	2008
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Detmold
[Zeitbezug]	wann	Seit 1500

wer

wo

Schlagworte

- Geld
- Grabbeigabe
- Münze

Literatur

- Springhorn, Rainer (Hrsg) (2007): Lippisches Landesmuseum Detmold. Die Schausammlungen. München